

1. Record Nr.	UNISA996449441703316
Autore	Horatschek Anna Margaretha
Titolo	Identitäten im Prozess : Region, Nation, Staat, Individuum // Anna Margaretha Horatschek, Anja Pistor-Hatam
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2015 München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2015] ©2016
ISBN	3-11-037989-9 3-11-041128-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (254 p.)
Collana	Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg ; ; 6
Disciplina	302.4
Soggetti	Group identity Europe Civilization 21st century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Grußwort -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- Es gibt keinen Staat or, Europe, the very idea (Identity in Crisis to be Announced) -- Identitätskonzepte im Spannungsfeld von Segmentierung und Proliferation -- Identität als Fiktion im britischen Roman der Gegenwart -- Entwürfe regionaler Identität in der polnischen Literatur nach 1990 – am Beispiel Niederschlesiens -- Jüdische Identität in der Sowjetunion und Mimikry: Geschichte, Kultur, Literatur -- „Verspätet?“ – „Pünktlich?“ – „Zu früh?“ -- „Après avoir créé un commencement d’Europe, il nous faut des Européens“ -- Wahlverwandtschaften? Alte Zugehörigkeiten und neue Zuordnungen in Europa -- Deutsch oder Dänisch? -- Duale Identität im Kontext von Migration -- Identität und Krise in den Internationalen Beziehungen (IB): Das Fallbeispiel des amerikanischen war on terror -- Aspekte kollektiver iranischer Identität im Zeitalter des Nationalismus -- Bibliographie -- Beiträgerinnen und Beiträger -- Personenregister -- Sachregister
Sommario/riassunto	Collective identities – national, regional, local, religious, linguistic – are all constructed as opposed to an “other” which is constructed in alterity. They are established by historiography, art, and media. The

contributions in this volume analyze characteristics and strategies of European and non-European identity discourses.

Der Begriff, die Funktion und die Relevanz von ‚Identität‘ werden in unterschiedlichen geistes- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen sehr kontrovers diskutiert. Der vorliegende Band befördert den inter- und transdisziplinären Dialog, indem er Beiträge aus der Anglistik, Ethnologie, Geschichte, Politikwissenschaft, Psychologie, Slavistik und Islamwissenschaft versammelt. Sie analysieren Merkmale und Strategien inner- und außereuropäischer Identitätsdiskurse – nationale, regionale, lokale, religiöse, sprachliche – und widmen sich Themen wie der Bildung „verspäteter Nationen“ (Deutschland, Italien, Ukraine), Konflikten zwischen kulturellen und nationalen Identitätskonzepten, der Abgrenzung von einem als Alterität markierten ‚Anderen‘, Strategien der Etablierung und Kritik von Identitätsdiskursen in Geschichtsschreibung, Literatur und Medien sowie der Funktionalisierung von Ursprungsmythen in den imagined communities nationalistischer Ideologien.

---